

# Pressemitteilung

04.08.2017

## Wenn Kunst auf Zoo trifft

### **Theater im Zoo: Hennys erotisches Tierleben**

„Die Bewerbung Magdeburgs zur Kulturhauptstadt war die Initialzündung für diese außergewöhnliche Symbiose von Theater und Zoo. Zoologie einmal anders zu erleben und zu erfahren, den Blick über den sprichwörtlichen Gartenzaun zu wagen, das sind spannende Aussichten. Mit diesem eigens dafür geschriebenen Stück feiern wir eine Weltpremiere, die Magdeburgs Ambitionen unterstreichen wird!“ erläutert Zoodirektor Dr. Kai Perret.

Ein Mondscheinspaziergang durch den Zoo beleuchtet das tierische Liebesleben von Männchen und Weibchen in fremden Gehegen und heimischen Schlafzimmern.

Wussten Sie, dass Pinguine sich prostituieren? Und dass die weibliche Klitoris beim Menschen so groß ist wie ein Penis, nur besser versteckt? Und dass der bekannte Zoodirektor Prof. Dr. Dr. Heinrich Dathe seine erste Doktorarbeit über die Sexualität von Meerschweinchen geschrieben hat?

Auf dem Weg durch den Zoo begegnen ihnen brünstige Elefanten, schwule Flamingos, mackerhafte Schimpansen und geile Giraffinnen, deren Gebaren allzu menschlich scheint.

Henny (Ines Lacroix) und Henny (Nadja Gröschner) begeben sich in Begleitung des Anglerfischs in den geheimnisvoll illuminierten Magdeburger Zoo und seinem „lüsternden“ Umfeld.

Es gibt 10 Vorstellungen im Zoo (14.9. – 25.9., außer 15.9.,23.9.2017), die Karten für diesen besonderen Kunstgenuss sind limitiert und nur im Zooladen ab sofort im Vorverkauf. Weitere Informationen unter [www.zoo-magdeburg.de](http://www.zoo-magdeburg.de)

*Mit freundlicher Unterstützung von: Lotto Sachsen-Anhalt, Stadtparkasse Magdeburg, Feuerwache, Theater an der Angel, Zoologischer Garten Magdeburg*

Das Pressefoto zum Download und diese Pressemitteilung finden Sie unter dem

Shortlink: <http://www.zoo-magdeburg.de/PMaktuell>